

Vorschau:

Duruflé in Klang und Bild

Konzert und Präsentation:

4. November 20.00 Uhr Mariahilferkirche, Graz

Die Auseinandersetzung von Edith Temmel mit der Musik von M. Duruflé erfolgte auf Anregung durch Herbert Bolterauer. Die Aufführung am 4. November ist Ausdruck dieser künstlerischen Inspiration.

An der Orgel: Aleksey Vylegzhanin

Leitung: Herbert Bolterauer

Franziskuskantorei Mariahilf

Herbert Bolterauer

studierte an der Kunstuniversität Graz Kirchenmusik (Orgel bei Ernst Triebel). Seit 1987 ist er Organist und Chorleiter an der Grazer Mariahilferkirche, seit 1992 auch Leiter der Grazer Franziskuskantorei und 1997 gründete er das Vokalensemble „tonus“.

Galerie Centrum:

Glacisstraße 9 (Ecke Attemsgasse)
A-8010 Graz

Birgit Fedl-Dohr (Vereinsobfrau)
Tel: 0676-73 05 366

www.galeriecentrum.net
office@galeriecentrum.net



Galerie**Centrum**

Klang- Bilder

Edith Temmel zeigt Bilder zu
M. Duruflé, J.S. Bach und
Bela Bartók.

15. - 29. September

Zyklus Duruflé

Orgel-Solo/ Maurice Duruflé

Edith Temmel

Künstlerischer Lebenslauf

Geb. in Graz, lebt und arbeitet freischaffend in Graz. Gründungsmitglied der Künstler-Gruppe 77. 2004 Gründung der StyrianARTfoundation, gemeinsam mit Margret Roth, und Leitung der Künstlerklausuren im Stift Rein bis 2014 „Künstlerklausur in Memoriam Josef Fink“. Teilnahme an verschiedenen Weiterbildungs-Seminaren für Glasschmelzkunst (Fusing) und Glasgestaltung in Deutschland (Frauenau) und Oberösterreich. Seit 1984 zahlreiche Aufträge zur Gestaltung von Glasfenstern im In- und Ausland. Zyklische Arbeiten zum Alten Testament.



Verschiedene Buchillustrationen und Titelgestaltungen (u.a. Österreichische Schulbibel 1986) und eigene Publikationen („Das Hohe Lied“, Bildband 1998, „Klangbilder“-Bildband zu Synästhesie 2006, und „Geschichten von Engeln und anderen Zeitgenossen“, Bildband 2009, alle im Weishaupt-Verlag/ Gnas). 2004 und 2007 Entwürfe und textile Ausführung (Seidenmalerei/ Goldstickerei) des Original-Messkleides für den Papstbesuch in Maria Zell. 2014 Messkleid (Seidenmalerei) für den Erzbischof von Salzburg und 2015 für Bischof Wilhelm Krautwaschl.

Kontinuierliche Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland.

Bevorzugtes Werkthema:

Seit 1991 Simultanübersetzung von Musik in Malerei. Bilderzyklen u.a. zu Jazz (Jazz zum Quadrat), J.S. Bach, A. Bruckner, P.I. Tschaikowsky, Olivier Messiaen, Gipsy-Music, Kurt Schwitters („Ur-Sonate“) etc...

Auszeichnungen/Preise:

U.a. Preis des Unterrichtsministeriums

2004 Verleihung d. Ehrentitels „Professorin“

2013 Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark

2016 Ernennung zur „Bürgerin“ und Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Graz.

Werke in privatem und öffentl. Besitz im In- und Ausland.

Klang & Bild:

Tonmalerei ist für Edith Temmel schon seit 1991 ein begleitendes Thema ihrer künstlerischen Arbeit. Synästhetisch malen heißt Raum und Zeit zu verbinden, das Fließende der Musik in Bildern räumlich festzuhalten.

„Es sind Bilder, die beim Anschauen zu klingen beginnen und einladen, den Weg auch zum wirklichen Klangereignis aufzusuchen.“

(Dr. Ingeborg Stein, Musikwissenschaftlerin, Weimar/ Edith Temmel- Klangbilder, Weishaupt-Verlag, 2006)



Vernissage

15. September 19:30Uhr

mit Einführung des Organisten Herbert Bolterauer

Klang- Bilder

Ort:	Galerie Centrum, Glacisstrasse 9 (Ecke Attemsgasse), 8010 Graz
Dauer:	15. Sept. bis Freitag, 29. Sept.
Öffnungszeiten:	Jeweils Mittwoch - Freitag 16:00 - 18:00 Uhr
E-Mail:	office@galeriecentrum.net / info@edith-temmel.at www.galeriecentrum.net www.edith-temmel.at

Aus organisatorischen Gründen, bitten wir um **Anmeldung** zur Vernissage unter mailadresse oder 0676/ 73 053 66.